

¹Da Jeremia alle Worte des HERRN, ihres Gottes, hatte ausgedet zu allem Volk, wie ihm denn der HERR, ihr Gott, alle diese Worte an sie befohlen hatte,²sprachen Asarja, der Sohn Hosajas, und Johanan, der Sohn Kareahs und alle frechen Männer zu Jeremia: Du lügst; der HERR, unser Gott, hat dich nicht zu uns gesandt noch gesagt: Ihr sollt nicht nach Ägypten ziehen, daselbst zu wohnen;³sondern Baruch, der Sohn Nerias, beredet dich, uns zuwider, auf daß wir den Chaldäern übergeben werden, daß sie uns töten und gen Babel wegführen.⁴Also gehorchten Johanan, der Sohn Kareahs, und alle Hauptleute des Heeres samt dem ganzen Volk der Stimme des HERRN nicht, daß sie im Lande Juda wären geblieben;⁵sondern Johanan, der Sohn Kareahs, und alle Hauptleute des Heeres nahmen zu sich alle Übrigen aus Juda, so von allen Völkern, dahin sie geflohen, wiedergekommen waren, daß sie im Lande Juda wohnten,⁶nämlich Männer, Weiber und Kinder, dazu die Königstöchter und alle Seelen, die Nebusaradan, der Hauptmann, bei Gedalja, dem Sohn Ahikams, des Sohnes Saphans, hatte gelassen, auch den Propheten Jeremia und Baruch, den Sohn Nerias,⁷und zogen nach Ägyptenland, denn sie wollten der Stimme des HERRN nicht gehorchen, und kamen nach Thachpanhes.⁸Und des HERRN Wort geschah zu Jeremia zu Thachpanhes und sprach:⁹Nimm große Steine und verscharre sie im Ziegelofen, der vor der Tür am Hause Pharaos ist zu Thachpanhes, daß die Männer aus Juda

¹وَكَانَ لَمَّا قَرَعَ إِرَمِيَا مِنْ أَنْ كَلَّمَ كُلَّ الشَّعْبِ بِكُلِّ كَلَامِ الرَّبِّ إِلَهُهُمْ الَّذِي أَرْسَلَهُ الرَّبُّ إِلَهُهُمْ إِلَيْهِمْ،²أَنْ عَزَّرَبَا بَنَ هُوشَعْيَا وَبُخَاتَانُ بْنُ قَارِيحَ وَكُلَّ الرِّجَالِ الْمُتَكَبِّرِينَ قَالُوا لِإِرَمِيَا، أَنْتَ مُتَكَلِّمٌ بِالْكَذِبِ. لَمْ يُرْسِلِكَ الرَّبُّ إِلَهُتَا لِنَقُولَ لَا تَذْهَبُوا إِلَى مِصْرَ لِنَتَّعِزُّبَا هُنَاكَ،³بَلْ بَارُوحُ بْنُ نِيرِيَا مُهَيِّجُكَ عَلَيْنَا لِنَذْفَعَا لِيَدِ الْكِلْدَانِيِّينَ لِنَقْتُلُوهُمَا وَنَسْتَوْبُوهُمَا إِلَى بَابِلَ.⁴قَلَمَ يَسْمَعُ بُخَاتَانُ بْنُ قَارِيحَ وَكُلُّ رُؤَسَاءِ الْجِيُوشِ وَكُلُّ الشَّعْبِ لَصَوْتِ الرَّبِّ بِالْإِقَامَةِ فِي أَرْضِ يَهُودَا. بَلْ أَخَذَ بُخَاتَانُ بْنُ قَارِيحَ وَكُلُّ رُؤَسَاءِ الْجِيُوشِ كُلِّ بَقِيَّةِ يَهُودَا الَّذِينَ رَجَعُوا مِنْ كُلِّ الْأُمَمِ الَّذِينَ طَوَّحُوا إِلَيْهِمْ لِنَتَّعِزُّبَا فِي أَرْضِ يَهُودَا،⁶الرِّجَالِ وَالنِّسَاءِ وَالْأَطْفَالَ وَتَبَاتِ الْمَلِكِ وَكُلِّ الْأَنْفُسِ الَّذِينَ تَرَكَهُمْ ثُبُورَرَادَانُ رَئِيسُ الشَّرْطِ مَعَ جَدَلْيَا بْنُ أَحِيْقَامَ بْنِ شَافَانَ، وَإِرَمِيَا النَّبِيُّ وَبَارُوحُ بْنُ نِيرِيَا،⁷فَجَاءُوا إِلَى أَرْضِ مِصْرَ لِأَنَّهُمْ لَمْ يَسْمَعُوا لَصَوْتِ الرَّبِّ وَأَتَوْا إِلَى تَحْقِيَسَ. ثَمَّ صَارَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ إِلَى إِرَمِيَا فِي تَحْقِيَسَ قَائِلَةً،⁹خُذْ بِيَدِكَ حِجَارَةً كَثِيرَةً وَاطْمُرْهَا فِي الْمِلَاطِ فِي الْمِلِينِ الَّذِي عِنْدَ بَابِ بَيْتِ فِرْعَوْنَ فِي تَحْقِيَسَ أَمَامَ رِجَالِ يَهُودَ وَقُلْ لَهُمْ، هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، هُنْتُذَا أَرْسِلُ وَأَخُذُ ثُبُودَ تَصَّرَ مَلِكِ بَابِلَ عَبْدِي وَأَصْعُ كُرْسِيَّهِ فَوْقَ هَذِهِ الْحِجَارَةِ الَّتِي طَمَرْتُهَا فَيُبْسِطُ دِيْبَاجَهُ عَلَيْهَا.¹¹وَيَأْتِي وَيَصْرِبُ أَرْضَ مِصْرَ، الَّذِي لِلْمَوْتِ قَلَمُوتَ، وَالَّذِي لِلسَّيْنِ قَلَمُوتَ، وَالَّذِي لِلسَّيْفِ قَلَمُوتَ. وَأَوْقَدْ تَاراً فِي بُيُوتِ إِلَهَةٍ مِصْرَ فَيُخْرِقُهَا وَيَسْجِيهَا، وَيَلْبَسُ أَرْضَ مِصْرَ كَمَا يَلْبَسُ الرَّاعِي رِدْأَهُ، ثُمَّ يَخْرُجُ مِنْ هُنَاكَ بِسَلَامٍ.¹³وَيَكْسِرُ أَنْصَابَ بَيْتِ شَمْسِ الَّتِي فِي أَرْضِ مِصْرَ، وَيُخْرِقُ بُيُوتَ إِلَهَةٍ مِصْرَ بِالنَّارِ.

zusehen;¹⁰ und sprich zu ihnen: So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Siehe, ich will hinsenden und meinen Knecht Nebukadnezar, den König zu Babel, holen lassen und will seinen Stuhl oben auf diese Steine setzen, die ich verscharrt habe; und er soll sein Gezelt darüberschlagen.¹¹ Und er soll kommen und Ägyptenland schlagen, und töten, wen es trifft, gefangen führen, wen es trifft, mit dem Schwert schlagen, wen es trifft.¹² Und ich will die Häuser der Götter in Ägypten mit Feuer anstecken, daß er sie verbrenne und wegführe. Und er soll sich Ägyptenland anziehen, wie ein Hirt sein Kleid anzieht, und mit Frieden von dannen ziehen.¹³ Er soll die Bildsäulen zu Beth-Semes in Ägyptenland zerbrechen und die Götzentempel in Ägypten mit Feuer verbrennen.